

Mellauer Info



Ausgabe 14/März 2016

Inhalt

Seite

2	Vorwort
3	Gemeinde
11	Tourismusbüro
12	Kindergarten/Spielgruppe
15	Vereine

Vorwort



Liebe Mellauerinnen und Mellauer!

In knapp einem Monat jährt sich mein Amtsantritt. Das ist auch eine gute Gelegenheit, auf mein erstes Jahr als Bürgermeister zurückzublicken. Wir haben von Gemeindeseite versucht, die großen Dinge weiterzutreiben und dabei die vielen kleinen Anliegen nicht zu vergessen. Das funktioniert nicht immer, mein Team und ich sind aber redlich bemüht. Im vergangenen Jahr war für mich vor allem das **„Reinkommen ins Amt“** eine große Herausforderung - parallel dazu auch meinen „alten Job“ abzugeben. Das ist jetzt Gott sei Dank so gut wie abgeschlossen. Wichtig war und ist mir auch, über die Gemeindegrenzen sich für unsere Region einzusetzen und das große Netzwerk meiner Vorgängerin weiter zu pflegen. So sind mir auch Engagements z.B. in der **Regio** oder im **Tourismuskomitee** immens wichtig, auch wenn das weitere Termine bedeutet.

Im letzten Sommer hat mich vor allem auch die **Parkplatzlösung bei den Bergbahnen** intensiv beschäftigt. Diese wurde ja - gemeinsam mit der neuen Zubringerbahn - umgesetzt. Die Auswirkungen sind für uns alle spürbar. Die heurige Wintersaison wird - trotz anfänglichem Schneemangel - als eine der besten in die Geschichte eingehen. Flankierend dazu sind natürlich weitere Optimierungen - wie Park- und Zufahrtssituation inkl. Brücke über die Bregenzerache - unbedingt notwendig und „in Arbeit“. Auch der **Bau des neuen Hotels** bei der Talstation soll noch im heurigen Jahr beginnen.

Der Tourismus bewirkt auch, dass wir trotz schwierigem Umfeld (sinkende Ertragsanteile des Bundes, steigende Sozialausgaben) solide Finanzen vorweisen und auch in naher Zukunft massiv investieren können - womit wir beim nächsten Thema sind, das uns ständig begleitet: die **Planung und Finanzierung unseres neuen Gemeindezentrums**. Hier hat die Gemeindevertretung ja Ende Februar einen grundsätzlichen Baubeschluss gefasst - so sollen heuer die Planungsarbeiten abgeschlossen und im Frühjahr 2017 mit dem Bau eines Kindergartens, eines Saales mit Musikproberaum und Tiefgarage begonnen und im Frühsommer 2018 das Projekt fertig gestellt werden. Hier werden wir zu gegebenem Zeitpunkt detaillierter berichten, sobald die Klärung einiger wichtiger Dinge (wie z.B. endgültige Situierung der Zufahrt) abgeschlossen sind.

Ein weiteres wichtiges Thema war und ist eine **neue Gemeindeärztin** für Mellau. Auch hier sind wir mit den Verhandlungen in der Zielgerade. So soll der Bau des neuen Arzthauses im Gewerbegebiet Brand im Frühjahr starten und die Ärztin - sofern der Bauzeitplan hält - spätestens im Herbst die neue Praxis eröffnen können. Daneben sind auch viele andere Dinge erledigt worden. Die **ökologische Neugestaltung des Mellenbachs** im Bereich des ehemaligen Schwellwuhrs zum Beispiel ist ebenfalls fast abgeschlossen. Die noch ausstehenden Arbeiten - v.a. was Bepflanzung und Anlage des neuen Wanderwegs betrifft - sollen bald erledigt werden. Auch die **Flüchtlingsthematik** hat und wird uns weiterhin beschäftigen. So werden in Kürze zwei Familien aus Syrien bei uns in Mellau Zuflucht suchen, da die Bauarbeiten in der Raiffeisenbank abgeschlossen sind. Es sind vor allem die **Vielzahl an Themen und Terminen**, die dieses Amt täglich zu einer neuen Herausforderung machen und dabei vor allem auch auf die Familie nicht zu vergessen. Das Wichtigste aber ist, ein Team hinter mir zu wissen, das mich unterstützt. Hier möchte ich vor allem meinen MitarbeiterInnen sowie dem Gemeindevorstand, der gesamten Gemeindevertretung und der ganzen Bevölkerung für die hervorragende Unterstützung und das Miteinander ein **„herzliches Vergelt's Gott“** sagen. Es macht so auch täglich aufs Neue Spaß, sich für Mellau einzusetzen. So gut wir können!

Impressum:

Gemeinde Mellau
Platz 292, 6881 Mellau
Tel. 05518/2204
E-Mail: gemeindeamt@mellau.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Tobias Bischofberger

Erscheinungsort: Mellau

Fuer Bürgermeister Tobias Bischofberger

Gemeinde

Flüchtlingsquartier bereit für Flüchtlingsfamilien aus Syrien

Spätestens nach Ostern ist es soweit. Die Bauarbeiten in der Raiffeisenbank sind abgeschlossen. Wir dürfen dann voraussichtlich zwei Flüchtlingsfamilien aus dem syrischen Kriegsgebiet mit insgesamt 4 Erwachsenen und 5 Kindern im Alter zwischen 0 und 13 Jahren bei uns willkommen heißen. Schon jetzt bedanken wir uns bei allen, die uns bei den Vorarbeiten unterstützt haben und bei all jenen, die bei der Betreuung der Familien weiterhin mithelfen. Interessierte können sich jederzeit bei uns im Gemeindeamt melden. Auch bitte ich jeden Einzelnen, die Familien in unserem Ort zu unterstützen und freundlich aufzunehmen, sich aber auch bei Problemen direkt an mich zu wenden. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

Neues aus der REGIO Bregenzerwald

Am 26. Februar 2016 hat eine sehr produktive Klausur des Regio-Vorstandes stattgefunden. Wir haben uns insbesondere den mittel- und langfristigen Herausforderungen unserer Region gestellt und die bestehenden Leitziele der REGIO hinterfragt, ergänzt und teilweise neu formuliert.

Neu aus meiner Sicht ist vor allem, dass sich die REGIO - neben ihrem starken Engagement im Bereich der Wirtschaft (inkl. Landwirtschaft) - zukünftig verstärkt auch um sozialpolitische Themen und deren Koordination kümmern will. Dies insbesondere auch aufgrund der aktuellen Herausforderungen von steigenden Sozialausgaben und Themen wie Flucht und Asyl.

So sollen auch Themen wie Kinderbetreuung, Pflegesituation etc. regional beleuchtet und gemeinsame Strategien dazu entwickelt werden. Ich werde - sobald die Ziele auch in der Vollversammlung beschlossen sind - noch ausführlich über die neuen Aufgaben berichten.

Bauarbeiten am Mellenbach in der Zielgerade

Die Rückbauarbeiten des Schwellwuhrs sind so gut wie abgeschlossen. Das Ökologieprojekt sah ja vor, den Mellenbach im Bereich des Schwellwuhrs in den „Urzustand“ vor dem Bau zurückzubauen und im Bereich der Bengathbrücke eine Fischtreppe zu errichten, um auch die bestehende Brücke zu sichern.

Das Ergebnis kann sich schon fast sehen lassen - lediglich die Bepflanzung und die Neuanlage des bestehenden Wanderwegs sowie ein paar Anböschungen und Geländekorrekturen fehlen noch - diese sollen - sobald der Schnee weg ist - noch umgesetzt werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten für die reibungslose Umsetzung bedanken - insbesondere bei den Grundbesitzern, Anrainern und auch bei den ausführenden Firmen sowie den beteiligten Experten.



Gemeinde



Bundespräsidentenwahlen am 24. April 2016

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen mit österreichischer Staatsbürgerschaft, die am Stichtag in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden und am Tag der Wahl (24. April 2016) das 16. Lebensjahr vollendet haben (also Personen, die spätestens am 24. April 2016 ihren Geburtstag haben).

Möglichkeiten der Stimmabgabe

Die Wahlberechtigten haben die Wahl zwischen der Stimmabgabe im zuständigen Wahllokal der Heimatgemeinde am Wahltag oder der Wahl mittels Wahlkarte. Die Wahl mittels Wahlkarte ermöglicht eine Stimmabgabe ohne Aufsuchen des zuständigen Wahllokals am Wahlsonntag.

Stimmabgabe im zuständigen Wahllokal

Bei dieser Form der Stimmabgabe sucht die wahlberechtigte Person am Wahlsonntag das Wahllokal auf. Für die Stimmabgabe im zuständigen Wahllokal wird keine Wahlkarte benötigt. Bei der Bundespräsidentenwahl wird der Stimmzettel nicht nach Hause zugesandt. Dieser wird im Wahllokal vom Wahlleiter oder von der Wahlleiterin gemeinsam mit einem Wahlkuvert an die Wahlberechtigten ausgehändigt. Anschließend begeben sich die Wahlberechtigten in die Wahlzelle, in der sie persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ihre Stimme abgeben.

Wählen mit Wahlkarte

Mittels Wahlkarte können Personen wählen, die am Wahltag voraussichtlich ortsabwesend sind, ebenso auch Personen, die gehbehindert oder bettlägerig sind. Die Beantragung einer Wahlkarte ermöglicht Wählerinnen und Wählern größtmögliche Flexibilität bei der Stimmabgabe. Mit einer Wahlkarte kann die Stimme - außerhalb der Heimatgemeinde - sowohl vor einer Wahlbehörde, als auch mittels Briefwahl abgegeben werden.

Wo kann die Wahlkarte beantragt werden?

Die Wahlkarte kann bei der Gemeinde, mündlich oder schriftlich (im Postweg, per Telefax gegebenenfalls auch per E-Mail oder über die Internet, z.B. über www.wahlkartenantrag.at). Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig!

Das Amt des Bundespräsidenten dauert sechs Jahre. Eine Wiederwahl des amtierenden Bundespräsidenten für die unmittelbar folgende Funktionsperiode ist nur einmal zulässig.

Zum Bundespräsidenten gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhalten hat. Kann keiner der Kandidaten eine solche Mehrheit erreichen, so findet ein zweiter Wahlgang (Stichwahl am 22. Mai 2016) statt.

Zu den Aufgaben des österreichischen Bundespräsidenten zählen beispielsweise:

- die Vertretung der Republik Österreich nach außen,
- der Abschluss von Staatsverträgen,
- die Ernennung von Bundesbeamten,
- der Oberbefehl über das Bundesheer



Gemeinde

Information für Hundehalter

Viele Personen sind nicht ausreichend über ihre Rechte und Pflichten als Hundehalter informiert. Aus diesem Grund möchte die Gemeinde Mellau alle Hundehalter anhand einer kurzen Zusammenfassung des Tierschutzgesetzes einen Überblick verschaffen.

Ziel des Tierschutzgesetzes ist der Schutz des Lebens und des Wohlbefindens der Tiere aus der besonderen Verantwortung des Menschen für das Tier als Mitgeschöpf. Das Tierschutzgesetz besteht aus einem Gesetzesteil und den dazugehörigen Verordnungen (im Folgenden wird nur ein Auszug aus diesen Bestimmungen angeführt). Im Gesetzesteil sind allgemeine Verbote und Gebote geregelt. In den dazugehörigen Verordnungen werden nähere Bestimmungen zu Tierhaltungen formuliert. Die Mindestanforderungen an die Haltung von Hunden sind in der 2. Tierhaltungsverordnung in der Anlage 1 geregelt. Dabei sollte immer berücksichtigt werden, dass hier Mindestanforderungen geregelt werden, die in keinem Fall unterschritten werden dürfen. Ein engagierter und bemühter Tierhalter wird seinem Tier darüber hinaus mehr Tiergerechtigkeit bieten!

Ein Auszug aus den Mindestanforderungen:

- Hunden muss einmal täglich, ihrem Bewegungsbedürfnis entsprechend, ausreichend Gelegenheit zum Auslauf geboten werden.
- Ein Hund sollte überdies die Möglichkeit haben, mehrmals täglich im Freien Kot und Harn abzusetzen.
- Werden mehrere Hunde gemeinsam gehalten, müssen diese in der Gruppe gehalten werden - außer es handelt sich um unverträgliche Hunde.
- Welpen dürfen nicht vor der achten Lebenswoche von der Mutter getrennt gehalten werden (außer aus veterinärmedizinischen Gründen zum Schutz des Muttertiers oder der Welpen).
- Hunde dürfen nur dann im Freien gehalten werden, wenn sie von der Rasse, vom Alter und vom Gesundheitszustand her dazu in der Lage sind und wenn sie die Möglichkeit haben, sich jederzeit in eine trockene, wärmegeämmte Hütte zurückzuziehen.
- Hunde in Zwingern benötigen eine Mindestfläche von 15 Quadratmetern (+ weitere 5 Quadratmeter je weiteren Hund) und es müssen bestimmte Voraussetzungen bezüglich Bodenbeschaffenheit, Liegeflächen und Höhe des Zaunes erfüllt werden. Die dauernde Zwingerhaltung ist verboten!
- Es ist verboten, Hunde im Auto extremen Witterungseinflüssen (Kälte, Sonne, Hitze) auszusetzen.

Was bedeutet Chip-Pflicht?

Seit 1.1.2010 müssen alle Hunde in Österreich mit einem Mikrochip versehen sein. Seit Juli 2010 kann jede Person, die einen Hund hält, in der Heimtierdatenbank die Registrierung selbst vornehmen und einsehen. Die vorgeschriebene Kennzeichnung und Registrierung von Hunden hilft, entlaufene, ausgesetzte oder zurückgelassene Hunde einfacher, rascher und effizienter auf ihre Halter zurückführen zu können.

Gemeinde

Wer führt die Kennzeichnung (das Chippen) durch?

Hunde sind auf Kosten des Halters von einem Tierarzt zu kennzeichnen.

Wie erfolgt die Kennzeichnung?

Die Kennzeichnung erfolgt durch einen elektronisch ablesbaren Microchip, der dem Hund mit einer Injektionsnadel unter die Haut gesetzt wird, vorzugsweise auf der linken Halsseite hinter dem Ohr. Der Eingriff ist nicht schmerzhafter als eine Impfung.

Wann ist die Registrierung durchzuführen?

Die Tierhalter haben binnen eines Monats nach der Kennzeichnung, Einreise oder Weitergabe des Hundes die Meldung nach § 24a des Tierschutzgesetzes durchzuführen.

Wie erfolgt die Meldung?

Die Meldung kann im Auftrag des Halters durch den freiberuflich tätigen Tierarzt (der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt) oder durch eine sonstige Meldestelle erfolgen.

Ab Juli 2010 können die Daten für Hunde direkt online in die Heimtierdatenbank (<https://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at/>) eingegeben werden. Die Meldung kann auch über die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde gemacht werden (gebührenpflichtig).

Wie kann der Tierhalter eines Hundes ermittelt werden?

Die auf dem in den Hund eingebrachten Microchip gespeicherte Zahlenkombination wird mittels Lesegerät abgerufen. Durch eine Abfrage in der Heimtierdatenbank für Hunde kann der Tierhalter oder die Tierhalterin ermittelt werden.

Wofür ist die Heimtierdatenbank für Hunde nötig?

Vor einigen Jahren wurden die Daten, je nach Meldungsweg, in verschiedenen Datenbanken gespeichert. Um den Vollzug zu erleichtern werden die Daten des Tieres sowie seines Halters in einer vom Bundesminister für Gesundheit zur Verfügung gestellten österreichweiten bundesländerübergreifenden Datenbank, der Heimtierdatenbank für Hunde, gespeichert. Die zuständigen Behörden haben dadurch die Möglichkeit durch Abfrage einer einzigen Datenbank über alle in Österreich registrierten Hunde Auskunft geben, sowie Datenerfassungen oder Datenänderungen durchführen zu können. Meldestellen können im Auftrag des Halters über die von ihnen registrierten Hunde Auskunft geben oder Datenänderungen durchführen.

Was ist eine Registrierungsnummer?

In der Heimtierdatenbank für Hunde wird jedem Stammdatensatz eine Registrierungsnummer zugeordnet, die dem Eingebenden von der Datenbank mitgeteilt wird und als Bestätigung für die erfolgreich durchgeführte Meldung gilt. Im Falle der Meldung und Eingabe eines Wechsels von Haltern oder Eigentümern wird von der Datenbank eine neue Registrierungsnummer vergeben.



Gemeinde

Gibt es Strafbestimmungen?

Wer gegen § 24a des Tierschutzgesetzes oder gegen auf diese Bestimmungen gegründete Verwaltungsakte verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist gemäß § 38 Abs. 3 des Tierschutzgesetzes von der Behörde mit einer Geldstrafe zu bestrafen. Die Höhe der Strafe richtet sich nach der Schwere des Vergehens, da das Tierschutzgesetz nur einen Maximalbetrag vorschreibt.

Gibt es eine zusätzliche Meldepflicht bei der Gemeinde?

Alle Hunde müssen zusätzlich bei der Gemeinde angemeldet werden. In Mellau erhalten die Hundebesitzer eine Hundemarke, die zur schnellen Identifizierung von entlaufenen Hunden dient. Beim Hundebesitzer wird die Hundesteuer eingehoben, diese beträgt pro Hund und Jahr derzeit € 65,-. Für die Haltung von sogenannten „Kampfhunden“ ist eine Bewilligung des Bürgermeisters erforderlich. Als Kampfhunde gemäß § 2 der Verordnung der Landesregierung gelten: Bullterrier, Staffordshire Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Mastino Napoletano, Mastin Espanol, Fila Brasileiro, Argentinischer Mastiff, Mastiff, Bullmastiff, Tosa Inu, Bordeaux Dogge, Dogo Argentino und Ridgeback sowie der Kreuzungen Bandog und Pitbullterrier

Mehr Informationen zur Hundehaltung und zum Umgang mit Hunden finden Sie in der Broschüre „Hunde sicher verstehen“, die kostenlos im Gemeindeamt angefordert werden kann.

Flurreinigung - Saubere Umwelt braucht dich!

Leider werfen immer noch viel zu viele Menschen ihren Abfall - von der Plastikflasche bis zum Zigarettenstummel, von der Imbissverpackung bis zum Altpapier - einfach achtlos in der Natur, am Straßenrand oder an vielen anderen Stellen weg. Deshalb ist es inzwischen schon Tradition, dass sich jedes Frühjahr im ganzen Land Freiwillige einige Stunden Zeit nehmen und aufsammeln, was in ihrer Gemeinde über den Winter liegengeblieben ist.

Die Gemeinde Mellau veranstaltet heuer die Flurreinigung am **Samstag, 9. April**.

Wir treffen uns wie gewohnt um **9.00 Uhr beim Feuerwehrhaus**.

Selbstverständlich gibt es nach der Flurreinigung wieder eine Jause.

Alle Vereine, Firmen und freiwillige Helfer sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit uns aufzuräumen! Müllsäcke und Handschuhe werden zur Verfügung gestellt.

Aus organisatorischen Gründen (Einteilung, Jause), bitte wir um Anmeldung bis

4. April bei Magdalena Sohm unter 05518/2204 oder

magdalena.sohm@mellau.at. Sollte eine Flurreinigung aufgrund der Schneelage doch nicht möglich sein, werden alle frühzeitig informiert!

Wir freuen uns über viele freiwillige Helfer und Helferinnen, die einen positiven Beitrag zur Verschönerung unserer Gemeinde leisten und die Umweltverschmutzung verbessern wollen!

Hunde sicher verstehen

Der Weg zu einem harmonischen
Zusammenleben



REINWERFEN
STATT WEGWERFEN



Gemeinde



RADIUS Fahrradwettbewerb 18. März - 30. September 2016

Lust auf mehr Bewegung? Einen Überblick über deine geradelten Kilometer zu bekommen? Mit Freunden um die Wette zu radeln? Nebenbei das Klima schützen? Oder möchtest du einfach nur die Förderung des Radverkehrs unterstützen, indem du mit deiner Teilnahme dem Thema Radfahren mehr Gewicht gibst bist?

Dann mach mit beim RADIUS Fahrradwettbewerb 2016!

RADIUS hilft dir:

- Den Überblick über deine geradelten Kilometer zu bewahren
- Deinen inneren Schweinehund zu überwinden
- Persönliche Ziele zu setzen und zu erreichen
- Die Gemeinschaft der Fahrradfahrenden sichtbar zu machen und ihr mehr öffentliches Gewicht zu geben!

Einfach anmelden!

Neugierig geworden? Dann melde dich unter dem Menüpunkt „Neu registrieren“ an! Hier kannst du dich auch einem oder mehreren Veranstaltern zuordnen:

Mitmachen bei:

- meiner Heimatgemeinde
- meinem Arbeitgeber
- meinem Verein bzw. Organisation
- meiner Bildungseinrichtung

Losradeln und Kilometer eintragen!

Egal ob AlltagsradlerIn, VielradlerIn, GenussradlerIn, SportlerIn, LifestylradlerIn oder SchoolbikerIn – Sei dabei, wenn Vorarlberg radelt, denn jeder Kilometer zählt. Erfasse deine geradelten Kilometer und trage diese entweder täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs direkt im Internet, über die App oder im Fahrtenbuch ein! Falls keine dieser Varianten für dich passt, freuen wir uns, wenn du uns deine geradelten Kilometer am Ende des Wettbewerbs telefonisch durchgibst! Wusstest du, dass es mit der Fahrrad Wettbewerb-App besonders einfach ist, laufend deine Radkilometer zu erfassen? App einfach im Google Playstore herunterladen und los geht's

Gewinnen!

Bist du im Zeitraum von März bis September 2016 mehr als 100 Kilometer geradelt? Dann kannst du am Ende des Wettbewerbs mit etwas Glück attraktive Preise gewinnen oder an einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung teilnehmen.

Die Verlosung der Preise wird von dem jeweiligen Veranstalter individuell organisiert und in drei Kategorien durchgeführt:

- 100 bis 500 Kilometer
- 501 bis 1500 Kilometer
- über 1500 Kilometer

Aber auch wenn du bei der Verlosung kein Glück hast, gehörst du auf jeden Fall zu den Gewinnern: **Wer regelmäßig in die Pedale ist gesund, verbessert seine Lebensqualität und reduziert zudem Abgase und Spritkosten.**

Gemeinde

Bewegungstreff's in Bezau

Mach mit beim Bewegungstreff in Bezau...

Aufgrund des großen Erfolges der vergangenen Jahre finden auch heuer wieder die Bewegungstreffs der Initiative Vorarlberg >>bewegt statt. Um die eigene Lebensqualität langfristig zu verbessern, ist regelmäßige Bewegung die beste und einfachste Methode.

Vorarlberg >>bewegt ermöglicht ein kostenloses Training für Anfänger und Fortgeschrittene sowie Nordic-Walking-Begeisterte. In den einstündigen Einheiten wird jeweils in fünf verschiedenen Leistungsgruppen trainiert. Je nachdem, ob Sie Anfänger sind oder sich schon öfters bewegt haben, finden Sie sicher Ihre passende Gruppe.

Am Donnerstag, den 7. April 2016 geht's in Bezau los!

In zwölf Vorarlberger Ortschaften wird einmal wöchentlich (acht Wochen lang) ein Bewegungstreff angeboten, der alle Bewegungsfreudigen motivieren soll.

Bewegungstreff Hinterer Bregenzerwald / Bezau

Datum: 7. April bis 26. Mai 2016 von 19.00 - 20.00 Uhr

Treffpunkt: Bezauer Wirtschaftsschulen

Vorarlberg >>bewegt ermöglicht dadurch jedem Spaß an der Bewegung zu finden.

Informieren Sie sich auf unserer Homepage (www.vorarlbergbewegt.at), melden Sie sich unverbindlich an und kommen Sie einfach vorbei!

360 card

Mit der 360 erhältst du Ermäßigungen in Sachen Party & Freizeit, Events & Musik, Mobilität & Reisen, Kunst & Kultur, Nachhilfe & Bildung sowie Beratung & Unterstützung in Vorarlberg und mit der EYCA auch in 40 europäischen Ländern! Damit du günstiger wegstommst.

Melde dich an und sei dabei!

Füll' gleich die Online-Anmeldung aus und geh' mit einem amtlichen Lichtbildausweis und deinem aktuellen Lieblingsfoto in dein Gemeindeamt, ins aha (Dornbirn, Bregenz oder Bludenz) oder in eine Hypo Bank Filiale.

Du bekommst eine vorläufige 360, mit der dir sofort alle Vorteile und Ermäßigungen offen stehen. Nach ca. 3 Wochen ist deine persönliche 360 in deinem Briefkasten. Die 360 ist kostenlos und gilt jetzt auch als Altersnachweis. Voraussetzungen sind, dass du zwischen 14 und 20 Jahre alt bist und dein Wohnsitz in Vorarlberg ist.

Aktuelle Jahrgänge sind: 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001 und 2002

Neues in der 360-Gewinnbox

In der 360-Gewinnbox warten das ganze Jahr über spannende Preise auf 360-InhaberInnen. Im April werden ein ÖAMTC-Gutschein im Wert von € 35,- verlost sowie Konzertkarten für den Spielboden Dornbirn. Einfach unter www.360card.at/gewinnbox reinklicken, mitmachen und mit etwas Glück gewinnen





Familienpass

Seit nunmehr 20 Jahren profitieren Mütter, Väter und Kinder von den umfangreichen Vorteilen des Familienpasses. Neben wertvollen Tipps und Infos kommen Familienpass BesitzerInnen in den Genuss ermäßigter Tarife in ganz Vorarlberg, egal ob bei Sport, Kultur oder anderen Freizeitangeboten. Zudem gibt es große Vergünstigungen bei der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel.

ZIELE

- Finanzielle Entlastung für Familien
- Förderung des Gemeinschaftserlebnisses in Familien
- Familien auf Freizeitangebote in Vorarlberg aufmerksam machen
- Familien dazu bewegen, mehr öffentliche Verkehrsmittel zu verwenden

KALENDER & NEWSLETTER

Im Spätherbst, vor Beginn der Skisaison, bekommen Sie den aktuellen Familienpass zugesendet. Den Familienkalender können Sie ab November in Ihrem Gemeindeamt abholen. Dieser Familienplaner enthält neben dem Platz für die Termine ihrer Kinder auch wertvolle Tipps und zu Familien-Aktionen in Vorarlberg und Informationen rund um das Familienpass-Angebot.

Zweimal jährlich werden Sie durch unseren Newsletter per Post über die neuesten Aktivitäten und empfehlenswerten Termine informiert.

Die alten Newsletter, welche immer noch sehr viele wertvolle Hinweise für Familien enthalten, können Sie hier aus unserem Newsletter Archiv herunterladen: [Newsletter-Archiv](#)

Familienpass-Partner:

Neben dem Antragssteller (Vater oder Mutter) kann noch eine zweite erwachsene Person auf dem Familienpass angeführt werden. Dieser Familienpass-Partner kann neben Mutter oder Vater auch jede andere Person sein, welche häufig mit Ihren Kindern Freizeitaktivitäten unternimmt, z.B. die Oma oder die beste Freundin oder der Nachbar usw ...

Getrennt lebende Eltern

Sowohl der Vater als auch die Mutter können jeweils bei ihrem Hauptwohnsitz im Gemeindeamt einen Familienpass beantragen und jeweils einen eigenen Familienpass-Partner anführen.

Verlängerung

Solange Ihre Kinder unter 18 Jahren sind, bekommen Sie automatisch im Spätherbst den neuen Familienpass zugestellt.

Umzug

Bei einem Umzug innerhalb der Gemeinde melden Sie bitte einfach Ihre neue Adresse dem Bürgerservice Ihrer Gemeinde. Wenn Sie in eine neue Gemeinde umziehen, müssen Sie dort den Familienpass nochmals neu beantragen.

Verlust

Bei Verlust können Sie sich schnell und bequem eine neue Karte auf der Gemeinde ausstellen lassen.



Tourismusbüro

Besichtigung der neuen Mellaubahn mit den Mellauer Vermieterinnen und Vermietern

Am Donnerstag, den 4. Februar 2016, lud Mellau Tourismus zur gemeinsamen Besichtigung der neuen Mellaubahn. Franz Unterlaß und Margreth Beer nahmen sich den Nachmittag über Zeit, um das neue Gebäude, die Tiefgarage, die Verwaltungsräumlichkeiten sowie die Technik zu besichtigen und zu erklären. Anschließend fuhren die Vermieterinnen und Vermieter mit der neuen Mellaubahn die Runde zur Bergstation und wieder ins Tal. Den gemütlichen Abschluss fand der Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und dem einen oder anderen Achtele Wein im neuen Restaurant & Bar M1 direkt bei der Talstation.

Ein Dankeschön an das Team der Bergbahnen Mellau für die Führung sowie an die Vermieterinnen und Vermieter für das zahlreiche Interesse am Besichtigungsnachmittag.

Neues aus dem Tourismusbüro

Am 1. Februar 2016 hat Magdalena Gasser aus Mellau als neue Tourismusbüromitarbeiterin gestartet. Magdalena hat von 2010 bis 2013 die Hotelfachschule in Bezau absolviert und war die letzten 3 Jahre im Sparmarkt in Mellau beschäftigt. Magdalena hat die Aufgaben von Carina übernommen und ist die erste Ansprechpartnerin für alle Gäste- und Vermieteranliegen sowie für die Korrespondenz und die Anfragen. Wir wünschen Magdalena eine gute und erfolgreiche Zeit bei Mellau Tourismus und sind froh, dass wir wiederum eine junge Mellauerin für diese Stelle begeistern konnten.

Mellauer KILBE am 23. Juli 2016

„GENUSS & HANDWERK“ - SPEZIALITÄTENMARKT

Regionalität und Nachhaltigkeit sind klare Wegweiser in der Vorarlberger Tourismus- und der Landwirtschaftsstrategie und werden europaweit als Megatrends und Hoffnungsträger charakterisiert. Auch das Bregenzerwälder Handwerk genießt nach wie vor einen hohen Stellenwert und Bekanntheitsgrad und ist weit über die Grenzen hinaus bekannt.

RAIFFEISEN-KINDER-BIATHLON

Nach der erfolgreichen Sportveranstaltung im letzten Jahr und dem positiven Feedback der Bevölkerung findet heuer bereits der zweite Raiffeisen-Kinder-Biathlon statt.

DORFABEND MIT MUSIK

Am Abend laden die Veranstalter zum traditionellen Dorfabend mit musikalischer Unterhaltung.

Wir wären dankbar, wenn ihr euch den Termin vormerken und in der Sommerplanung berücksichtigen würdet.

Eine Veranstaltung der Mellauer Vereine

Kindergarten/Spielgruppe

Waldkinder fahren mit der Mellaubahn

Am 24. Februar haben wir mit den Kindern einen ganz besonderen Ausflug gemacht.

An unserem Waldtag fahren wir mit der neuen Mellaubahn auf die Rosstelle. Dort genossen wir bei einem Einkehrschwung Kakao und Limonade, bevor es für uns wieder talwärts ging.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Bergbahnen Mellau ganz herzlich bedanken, dass uns diese Ausflugsfahrt ermöglicht wurde!



Schitag

Am 9. März fand bei strahlendem Sonnenschein unser Kindischitag statt. Begleitet von einigen Kindimamas, -papas und sogar –opas verbrachten wir einen wunderschönen Schitag im Schigebiet Mellau.



Kindergarten/Spielgruppe

Buchausstellung

Auch heuer veranstaltete das Kindergartenteam wieder eine Buchausstellung. Diese fand am 1. März nachmittags im Gemeindesaal statt. Zu dieser waren alle Kindergartenkinder mit deren Familien eingeladen. Bei Kuchen und Kaffee konnte in Büchern geschmökert und miteinander getratscht werden.



Vater-Kind-Nachmittag der 3-jährigen Gruppe

Pünktlich, am 12.03.2016

um 14.00 Uhr trafen die Papas/Dätas mit ihren Kindern beim vereinbarten Treffpunkt ein und unser Vater-Kind-Nachmittag konnte beginnen. Gemeinsam machten wir uns auf den Weg zu unserem Waldplatz. Nach einer kurzen Begrüßung machten sich die Papas/Dätas gemeinsam mit ihrem Kind auf den Weg verschiedene Aufgaben zu erfüllen. Neben einer Schatzsuche, bauen eines Asthauses, in dem beide, Vater und Kind, Platz finden mussten, suchen eines Grillstocks, der für das Kind noch mit Schnitzarbeiten verziert und beschriftet wurde, bestand die letzte Aufgabe darin, in Gemeinschaftsarbeit einen riesengroßen Schneemann zu bauen. Die Väter wie auch die Kinder waren sehr aktiv tätig und haben sich die vorbereitete Grilljause, mit Würstchen und Punsch, redlich verdient. So konnten wir diesen Nachmittag bei einem gemütlichen Lagerfeuer ausklingen lassen.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Vätern, die sich mit ihrem Kind auf diesen aktiven, kreativen Nachmittag eingelassen haben, bedanken.



Kindergarten/Spielgruppe

Namenssuche Kindergarten und Spielgruppe Mellau

Nachdem der Kindergarten und die Spielgruppe im September 2015 zusammengeschlossen wurden, suchten die beiden Institutionen nach einem neuen, gemeinsamen Namen. Diese Namenssuche wurde in Form eines Wettbewerbes ausgeschrieben.

Über 100 ausgefüllte Teilnahmekarten fanden den Weg zurück zum Kindergarten. Aus den vielen verschiedenen, kreativen und originellen Namensvorschlägen wird sich nun eine Jury für einen passenden Namen entscheiden. Unter allen Teilnehmern wurden am Donnerstag, den 17. März im Gemeindefaal die Preise des Wettbewerbes verlost. Als Glücksfee stand uns Laura Dorner dankenswerter Weise zur Verfügung.

Die Gewinner werden im Gemeindeblatt sowie auf der Homepage der Gemeinde Mellau veröffentlicht. Alle noch nicht abgeholten Preise können bis Freitag, 1. April um 12.00 Uhr auf dem Gemeindeamt abgeholt werden. Die bis dahin nicht abgeholten Preise werden dann neu verlost.

An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals bei allen Sponsoren für die vielen besonderen Preise!



Feuerwehr Mellau

131. Jahreshauptversammlung – Feuerwehr Mellau unter neuem Kommando

Immer am Freitag nach dem Dreikönigstag findet die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Mellau statt. In gewohnter Weise wurde diese heuer am 8. Jänner gegen 20.00 Uhr im Schulungssaal des Feuerwehrgerätehauses abgehalten.

Begrüßung des Kommandanten

Mit frischem Elan durfte das Kommando, unter der Leitung von Gridling Simon und dessen Stellvertreter Bischof Werner, auch heuer wieder zahlreiche Mitglieder der aktiven Mannschaft, Jugendfeuerwehr und Ehrenmitglieder begrüßen. Besonderer Gruß galt unserem Ehrenkommandant Huber Ludwig, dem neuen Mellauer Bürgermeister und Mitglied der Feuerwehr Bischofberger Tobias mit Vizebürgermeister Broger Daniel sowie unserem Abschnittsfeuerwehrkommandant Gridling Peter und auch Schwendinger Hans Peter von der Polizeiinspektion Bezau.

Tätigkeitsbericht des Kommandanten

Zu Punkt 3 folgte der Tätigkeitsbericht des Kommandanten. Gridling Simon konnte im Rahmen dieser Versammlung wiederum auf ein ereignisvolles Jahr 2014 zurückblicken. Neben einigen „kleinen“ Einsätzen und zahlreichen anderen wichtigen Tätigkeiten und dem Jubiläumsfunken, war natürlich unserer Oldtimertreffen mit Seilziehwettbewerb Ende Mai das Highlight vom vergangenen Vereinsjahr. DANKE für die hervorragende Mitarbeit bei diesem Festle!

Jugendleiter Dietrich Christian berichtet von den Aktivitäten der Feuerwehrjugend. Unser Nachwuchs zählt 13 begeisterte Mitglieder, darunter 1 Mädchen. Rodelrennen, Wissenstest und ein Feuerwehrjugend-Zeltlager waren die Highlights im Jahr 2015. Neben einer großen Schauübung am 4. Oktober mit den Jugendfeuerwehren aus dem Mittel- und Hinterwald, wurde am 23. Dezember das Friedenslicht in Bildstein abgeholt und am darauffolgenden Tag an alle Mellauer Haushalte verteilt. Im Anschluss bedankte er sich bei dem Betreuer-Team und allen Kraftfahrern für die Mitgestaltung der Proben.

Neuwahlen – Feuerwehr wählt neuen Vorstand

Bei Punkt 6 folgte das wohl zugleich Wichtigste – die Neuwahlen des Vorstandes. Dieser wird bei der Feuerwehr alle 3 Jahre neu bestimmt. Kommandant Gridling Simon hat bereits vor 3 Jahren angekündigt, dass er sich dem Amt nicht mehr stellt. Dadurch wurden zahlreiche Vorgespräche im Ausschuss und mit Kandidaten abgehalten. Der bisherige Kommandant-Stellvertreter Bischof Werner ist bereit dieses Amt zu übernehmen. Nach dem Beschlussfähigkeit gegeben war, wurde Bischof Werner mit 47 von 48 möglichen Stimmen einstimmig zum neuen Kommandanten bestimmt. Weiters musste jetzt ein neuer Stellvertreter gefunden werden. Auch hier wurden zahlreiche Vorgespräche im Ausschuss und mit Kandidaten abgehalten. Vorgeschlagen werden die Kameraden Dietrich Christian und Nardin Anton. Beide sind lt. dem neuen Kommandanten bereit dieses Amt zu übernehmen.



Auch diese Wahl wird schriftlich durchgeführt, da mehr als ein Kandidat feststeht. Nach dem ersten Wahldurchgang steht es 24 zu 24 für beide Kameraden. Somit musste die Wahl zum Stellvertreter nochmals durchgeführt werden. Da bei Stimmengleichheit ein zweiter und dritter Wahlgang durchzuführen ist, beginnt ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Schlussendlich wurde mit 25 von möglichen 48 Stimmen Dietrich Christian durch die Mannschaft zum neuen Kommandant-Stellvertreter gewählt und bedankt sich für das Vertrauen.

Der nächste Posten im Ausschuss der Feuerwehr Mellau betrifft die Bestimmung des neuen Schriftführers. Nach dem Bischofberger Tobias seit April 2015 als neues Oberhaupt der Gemeinde Mellau fungiert, gibt er das Amt in „jüngere“ Hände. Er selbst bleibt der Feuerwehr in Sachen Funk, IT und Fachbereich treu.

Vorgeschlagen wird hier eine unserer Feuerwehrfrauen - Oberbauer Theresa. Nach kurzer Absprache mit der Kandidatin, wird Theresa einstimmig zur neuen Schriftführerin gewählt. Die weiteren Ämter wie Kassier, Jugendleitung, Zeug- und Fahrzeugwart wurden beibehalten, jedoch wurde Gruppenkommandanten und Mannschaftsvertreter auch in „jüngere“ Hände übergeben. Erfreulich ist auch das Alt-Kommandant Gridling Simon weiterhin als Ausbildungsleiter der Feuerwehr Mellau tätig sein wird.

Grußworte der erschienen Ehrengäste

Zum weiteren Punkt folgten dann die Grußworte der erschienen Ehrengäste. Bürgermeister Bischofberger Tobias bedankt sich seitens der Gemeinde bei Gridling Simon für die letzten 11 Jahre und wünscht dem neuen Kommando vorab alles Gute für die nächste Periode. Weiters sieht er die örtliche Feuerwehr als wichtige Einrichtung der Gemeinde. Diese hilft der ganzen Dorfbevölkerung bei allen Katastrophen und das alles ehrenamtlich!

Vizebürgermeister Broger Daniel bedankt sich ebenfalls seitens der Gemeinde bei der gesamten Feuerwehr für den Einsatz und die geleisteten Stunden im vergangenen Jahr. Dank auch für die alljährliche Durchführung des Funkens und des Oldtimertreffens. Weiters wünscht er dem neuen Kommando alles Gute und hofft auf wenige Einsätze im neuen Jahr. Abschnittsfeuerwehrkommandant Gridling Peter berichtet über das abgelaufene Jahr im Feuerwehrabschnitt 27 Bezegg. Insgesamt wurden von den 243 aktiven Mitglieder, darunter 9 Frauen, 51 Einsätze im letzten Jahr bewältigt. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Abschnitt und darf noch schöne Grüße vom Bezirksfeuerwehrinspektor Österle Herbert überbringen und hofft auf ein unfallfreies Jahr. Schwendinger Hans-Peter von der Polizeiinspektion Bezau überbringt die besten Grüße seitens der Polizei und bedankt sich bei der guten Kameradschaft und viel Erfolg und ein gutes neues Jahr mit wenigen Unfällen. First Responder-Leiter Puchmayr Wolfgang bedankt sich seitens der Rotkreuzabteilung Bregenzerwald und darf die besten Wünsche seitens des Kommandanten Schwärzler Michael überbringen. Einsätze und Proben funktionieren tadellos. Er berichtet kurz über die Arbeit der First Responder in der Gemeinde: Im Ernstfall stehen 3 ausgebildete Sanitäter, darunter 2 Notfallsanitäter 353 Tage aus Liebe zum Menschen zu Verfügung. Erfreulich ist auch das mit Vögel Leander und mit der Gemeindebediensteten Sohm Magdalena zwei neue Sanitäter in Ausbildung stehen und nach Abschluss auch mit alarmiert werden können. Im Jahr 2015 wurde die Rotkreuzabteilung Bregenzerwald zu 55 Einsätzen in die Gemeinde Mellau gerufen, 51-Mal waren die First Responder für 45 Minuten vor Ort im Einsatz.

Vor dem Punkt Allfälliges bedankt sich der neue Kommandant Bischof Werner bei seinem Vorgänger Gridling Simon und deren Gattin Isolde für die letzten 11 Jahren mit einem Geschenkskorb. Weitere Wortmeldungen folgen wegen Fuhrpark der Feuerwehr sowie die Sauberkeit im Feuerwehrgerätehaus. Hier merkt der Kommandant an, dass dieses noch detaillierter im Ausschuss geklärt werden müsse.

Rückblick des Alt-Kommandanten

Alt-Kommandant Gridling Simon blickt auf 11 schöne Jahre als Kommandant der Feuerwehr Mellau zurück. Es war nicht immer einfach, aber irgendwie habe es immer funktioniert. Die ersten 2 Jahre kam es „knallhart“ - erstes Großereignis war der Neubau des neuen Feuerwehrhauses im Jahre 2005. Hier konnte er bereits die gute Vorarbeit seines Vorgängers Zünd Ludwig übernehmen und das neue Heim der Feuerwehr zeitgleich mit den Kameraden der Bergrettung am 10. Juli 2005 mit Ehrengästen von Gemeinde und Land feierlich übernehmen. Doch was vom 22. auf den 23. August kam, konnte sich keiner vorstellen: Das Jahrhunderthochwasser im Bregenzerwald.



Bei einem Großbrand am 18.04.2006 konnte eine Person leider nur noch tot geborgen werden, weiters forderte ein Verkehrsunfall am 16.12.2006 auf der Bregenzerwaldstraße L200 ein weiteres Todesopfer. Den weit entfernten Einsatz erlebte er beim Hochwasser am 30.07.2010 in Lochau. Hier wurde seitens vom Feuerwehrabschnitt Bezegg Mannschaften und Gerätschaften zur Hilfestellung eingesetzt. Den letzten größeren Einsatz erlebte er am 21.12.2012, als ein Zimmerbrand ausbrach und ein Totalschaden unvermeidbar war, da das Gebäude beim Eintreffen der Feuerwehr bereits in Vollbrand stand. Aber es gab auch erfreuliche Zeiten: Ein Wochenende vom 13.05. bis 15.05.2011 in Prag für alle Feuerwehrler mit Partnerin. Am 22.01.2014 konnte er mit Gridling Christina die erste „Feuerwehrfrau“ von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand übernehmen.

Im Jahre 2012 wurde bekannt, dass unsere Feuerwehr zum Hochwasserstützpunkt im Bregenzerwald wird und am 12.07.2013 wurde der Hochwasserpumpenanhänger samt dazugehörigem Zubehör geliefert und die Mannschaft auf derartige Einsätze eingeschult. Bei unserem Sicherheitstag am 25.05.2014 konnten wir diesen Anhänger dann feierlich einweihen. In seinen 11 Jahren als Kommandant habe er 153 Einsätze -13,9 Einsätze pro Jahr erlebt und eine Vielzahl an Stunden für die Ausbildung investiert. Wenn die Feuerwehr seine Firma gewesen wäre, hätte er personell manchmal anders entschieden, aber Kameradschaft und Zusammenhalt in der Wehr seien auch wichtig. Das größte Glück sei aber immer gewesen, dass die gesamte Mannschaft immer gesund von den Einsätzen zurückgekommen ist. Er bedankt sich für die ehrliche, kameradschaftliche Zusammenarbeit bei allen Hilfs- und Rettungsorganisationen sowie bei allen Vereinen. Danke auch an die Gemeinde, an Bürgermeister Bischofberger Tobias und Vorgängerin Mag. Wicke Elisabeth mit den jeweiligen Teams - allen viel Glück, Gesundheit und ein unfallfreies Jahr 2016, vor allem auch an das neue Kommando und allen Funktionären. Kommandant Bischof Werner schließt sich dem Dank an und unterstreicht die super Zusammenarbeit zwischen Simon und ihm in den letzten elf Jahren. Danke auch an die gesamte Mannschaft für das Wahlergebnis und das Vertrauen. Er erhoffe sich eine gute Zusammenarbeit und Zusammenhalt und schließt mit den Worten „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“ die 131. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Mellau. Zum Abschluss an die Versammlung waren die Mitglieder und die geladenen Ehrengäste zu einem kalten Buffet, vorbereiten von unseren Feuerwehrfrauen eingeladen.

Funkenfest der Feuerwehr Mellau - wir sagen Danke!

Das traditionelle Funkenabbrennen am Funkensonntag war wieder ein voller Erfolg. Nachdem starker Regen am vergangenen Wochenende einigen Funkenzünften bereits einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte, zeigte sich der Wettergott beim feurigen Spektakel in Mellau recht gnädig. Ein wenig nass durch leichten Schneefall blieb es zwar, dennoch konnte das Funkenfest am Sonntag, 14. Februar, planmäßig und ohne Zwischenfälle entfacht und durchgeführt werden. Funkenmeister Lukas Bischof und sein Team waren bereits am Samstag tagsüber mit dem Aufbau beschäftigt, um auch heuer allen Besuchern aus Nah und Fern ein tolles Fest bieten zu können. Wir möchten uns nochmal bei allen Mithelfern, insbesondere auch bei den Firmen Felder und Ennemoser, sowie allen BesucherInnen recht herzlich für den Besuch bedanken. Es war wie jedes Jahr eine wunderschöne Veranstaltung. Wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr!

Vorschau Oldtimertreffen mit Seilziehwettbewerb am 21. Mai 2016

Für das bereits über die Grenzen hinaus bekannte Oldtimertreffen in Kooperation mit **Anton Wüstner**, ist ein Termin fixiert worden: Am 21. Mai kommen alle Oldtimerfreunde in Mellau voll auf ihre Kosten. Treffpunkt der all-jährlichen Ausfahrt ist heuer der Bahnhof der Museumsbahn Bregenzerwald in Bezau. Es gibt einen Warenumschlag Anno dazumal von der Wälder Bahn auf alte LKW zu sehen.

Danach wieder die gemeinsame Fahrt über die Herburg nach Mellau zum Feuerwehrhaus. Kulinarisch verwöhnt durch Speis und Trank, startet nachmittags unser Geschicklichkeitsfahren für alle Klassen mit anschließender Preisverteilung. Kräfte messen heißt es dann am Abend beim Seilziehwettbewerb. Nach dem Erfolg vom letzten Jahr sind alle Vereine aus der Region aufgerufen mitzumachen. Weitere Informationen rund um das Oldtimertreffen sowie Anmeldeformular oder die Wettkampfbestimmungen findet ihr rechtzeitig unter www.feuerwehr-mellau.at . Wir freuen uns auf ein tolles Oldtimertreffen und spannende Wettkämpfe beim Seilziehen.

Eure Feuerwehr Mellau und Anton Wüstner

Musikverein Mellau

Obwohl das neue Jahr noch sehr jung ist, können wir schon über einige Ausrückungen berichten.

„Lädolar“

Am Montag (11. Jänner 2016) nach Dreikönig fand der alljährliche „Lädolar“ statt. Dies ist ein ganz besonderer Tag für alle Mellauer Handwerker. Die heilige Messe um 15:00 Uhr eröffnete diesen Tag feierlich. Der Musikverein Mellau umrahmte diese musikalisch. Mit einem gemeinsamen Fußmarsch wurde der Weg zum Hotel Engel in Mellau fortgesetzt. Im Hotel Engel fand die Jahreshauptversammlung des Handwerker- und Gewerbevereins statt. Diese Zusammenkunft wurde wiederum von den anwesenden Musikantinnen und Musikanten musikalisch begleitet.

Beerdigung Sutter Oswald

Sutter Oswald verstarb am 22. Jänner 2016 und wurde am 27. Jänner 2016 zu Grabe getragen. Oswald war ein Kriegsteilnehmer aus Mellau. Wie es der Brauch ist, rückt der Musikverein Mellau bei verstorbenen Kriegsteilnehmern aus, um den Leichenzug von der Kirche zum Friedhof zu begleiten und dort den Kameraden würdig zu verabschieden.

Fasching

Die fünfte Jahreszeit wird auch in Mellau jedes Jahr gefeiert!

Die Jungmusikanten „Crazy Tones“ begannen diese Jahreszeit mit dem Faschingskonzert, welches am Samstag, 30. Jänner 2016 um 16:00 Uhr im Pfarrsaal Mellau stattfand. Unter dem Motto „Let's Rock“ wurde ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Das Faschingskonzert war ein voller Erfolg – nicht zuletzt, da der Saal aus allen Nähten platzte. Mamas, Papas, Geschwister, Omas, Opas, Tanten, Onkel, ... alle wollten sich diese „Gaudi“ nicht entgehen lassen. Die „Crazy Tones“ hatten unter der Leitung von Kapellmeisterin Mathilde Dietrich ein super fetziges Konzert einstudiert und erweiterten ihr Programm mit einigen Showeinlagen und einer Tombola. Die Showeinlage wurde durch einen YMCA Tanz der Mädels und einer Gesangseinlage von den Jungs zusammengefügt. Ein großes Lob an Johannes Hager, welcher die Texte zu bekannten Liedern selbstständig geschrieben hat. Jugendreferentin Rebecca Heregger stellte wieder einmal ihre Fähigkeit als Choreographin und Managerin unter Beweis. Der Abschluss des Faschingskonzertes war die große Tombola mit sensationellen Preisen.



Am Faschingsdienstag, 09. Februar 2016 fand nochmals ein besonderes Spektakel im Dorfzentrum von Mellau statt. Der alljährliche Faschingsumzug vom Dorfplatz nach Übermellen und wieder zurück. Jung und Alt, bunt, schrill, maskiert, unmaskierte und gute Laune stellte sich dort ein, um den Fasching noch einmal ausleben zu können. Der Musikverein Mellau trat einheitlich als „Rocker“ auf. „Mamma Loo“, „Happy Marching Band“ oder der „Zillertaler Hochzeitsblues“ erklang durch die Straßen von Mellau. Eine ausgedehnte Nachsprechung im Gasthaus Adler folgte dem „rockigen“ Treiben...



Vereine

Funkensonntag

Die nächste Ausrückung wäre das Funkenfest der Feuerwehr Mellau gewesen. Aufgrund des Regen bzw. Schneefalls wurde die Ausrückung abgesagt, damit die Instrumente nicht zu sehr beschädigt werden. Auch ohne musikalische Umrahmung waren viele Einheimische und Gäste gespannt darauf, wie sich der Funken entfacht und wie die Funkenhexe unter lautem Knall und farbenfrohen Raketen ein Raub der Flammen wurde.

Ehrungsabend

Der Ehrungsabend für den Bezirk Bregenzerwald fand am Samstag, 20. Februar 2016 in der Uralp in Au statt. Unser diesjähriger Jubilar Johannes Natter wurde herzlich zu diesem Abend vom Blasmusikverband Vorarlberg eingeladen. Auch einige Musikanten aus seinem Register nahmen an dieser Veranstaltung teil und gratulierten Johannes recht herzlich zu seinen 25 Jahren Vereinsmitgliedschaft. Ihm wurde ein Orden für seine langjährige Treue des Musikverein Mellau überreicht.

Schon im zarten Knabenalter zog es unseren Jubilar zum Musikverein Mellau, dem auch schon sein Vater angehörte. Nach vierjährigem Studium auf der Trompete bei seinem Lehrer Walter Spettel konnte er das bronzene Leistungsabzeichen erwerben. Im Jahre 1979, inzwischen hat er aufs Flügelhorn gewechselt, spielte er sein erstes Konzert unter unserem damaligen Kapellmeister Albert Puchmayr noch in der legendären Tenne in der Sonne Mellau. Während der kommenden 20 Jahre erfolgreicher Tätigkeit beim MV Mellau kamen viele Herausforderungen auf Johannes zu. Im Jahre 1992 gab es ein großes Ereignis. Johannes heiratete seine Frau Beatrix und wir durften mit Ihnen zusammen eine Musikantenhochzeit feiern. Die Übernahme und der Ausbau des elterlichen Sportgeschäfts sowie die Aufgabe als Ehemann und später als Familienvater nahmen seine Zeit stark in Anspruch. Er hat deshalb seine Mitgliedschaft beim Verein für einige Zeit unterbrochen. Dennoch blieb er auch während seiner Auszeit immer dem Musikverein verbunden. Bei verschiedenen Umbauten und Eröffnungen in seinem Sportgeschäft dachte Hannes immer an uns und wir konnten den musikalischen Rahmen dazu beisteuern. Auch zu der neuen Tracht im Jahre 2004 hat er durch sein großzügiges Sponsoring wesentlich beigetragen. Trotzdem, einmal Musikant, immer Musikant. Im Jahre 2010 zog es Johannes zu seinem Musikverein zurück. Dort ist er seither immer zur Stelle, auch wenn es seine karge Freizeit kaum zulässt. Wir Mellauer Musikanten sind froh, dich an unserer Seite zu haben und wünschen dir zu deinem Jubiläum Alles Gute.



Vielleicht warst du nicht dauernd froh, doch fröhlich warst du immer,
und dich umgibt – so scheint es uns – ein positiver Schimmer.

Du hast in allen Lebenslagen, ob leicht oder beschwert,
als Musikant und Kamerad dich tausendfach bewährt.

Wir heben unser Glas, und hören auf mit wohlgeformten Sätzen.

Kurz: wer mit dir durchs Leben geht, der kann sich glücklich schätzen.

Vereine

Frühjahrskonzert

Blasmusik wird im Bregenzerwald großgeschrieben, aber auch landesweit erlangt sie einen immer größeren Stellenwert. Nach intensiven Proben fand am Samstag, 05. März 2016, unter winterlichen Verhältnissen, das Frühjahrskonzert statt. Unter dem Motto „Heimat“ hat Kapellmeisterin Mathilde Dietrich den ersten Programmteil gestaltet. Im zweiten Teil präsentierten wir „Filmmusik von Phil Collins“. Die Kirche füllte sich nach und nach. Wir waren hellauf begeistert, als wir die volle Kirche betraten und die große Zuschauerzahl sahen. Mit diesem tollen Gefühl legten wir uns mächtig ins Zeug um ein tolles Frühjahrskonzert bieten zu können. Ihre musikalische Wiege beim Musikverein Mellau hatten zwei Musikanten aus unseren Reihen, deren Lebensmittelpunkt mittlerweile in Wien ist. Als Solisten durften wir Andreas Broger (Saxophon) und Bartholomäus Natter (Trompete) – beide Mitglieder des HMBC - willkommen heißen. Bartholomäus zeigte sein Können bei einem Musikstück mit dem Titel „Grand Russian Fantasia“. Auch Andreas ließ sein Saxophon in lauten Klängen klingen. Er spielte das Solo beim Stück „Against all odds“. An diesem Abend wurde auch nochmals Johannes Natter zu seinen 25 Jahren Vereinsmitgliedschaft geehrt und ein kleines Geschenk vom Musikverein Mellau überreicht. Seiner Frau Beatrix Natter wurde ein Blumenstrauß als Dankeschön für die Unterstützung übergeben. Im Anschluss an das Konzert, auch schon traditionell, lud der Musikverein die Zuhörerinnen und Zuhörer in den Pfarrsaal zu Speis und Trank. Frühlingshaft dekoriert und einladend angerichtet, wartete dort ein süß-pikantes Buffet auf die fröhlichen Besucher. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für Euren Besuch!

Terminvorschau

Wir Musikanten sind schon voll beschäftigt mit der Probenarbeit für die kommenden Termine und freuen uns darauf, bei verschiedenen Anlässen unseren musikalischen Beitrag zu leisten:

- Erstkommunion 03. April 2016
- Tag der Blasmusik 15. Mai 2016
- Wettbewerb „Polka-Walzer-Marsch“ 18. Juni 2016
- Platzkonzerte

Golfclub Mellau

Der Mellauer Golfclub möchte alle Golfbegeisterten herzlichst einladen auf dem 9 Loch Platz das kurze und mittlere Spiel zu trainieren. Auf unserer Driving Range können sie nicht nur von den Abschlagmatten spielen, sondern auch - je nach der Anzahl der GolfspielerInnen - auch eine schöne Par3 Runde mit 9 Löchern spielen. Die entsprechenden Regeln hängen an unserem Clubhaus. Besonders zu beachten sind Regel 2 + 3.

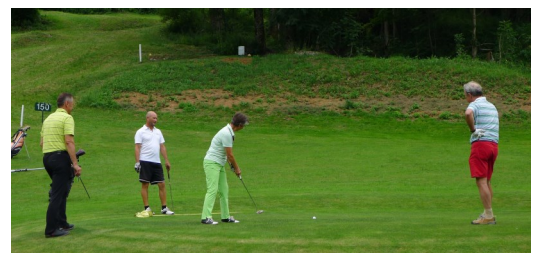
Die Balljetons zum Preise von 15 € für Nichtmitglieder/Gäste (30 Bälle) erhalten sie im Tourismusbüro, im Hotel Kreuz + Engel sowie fallweise auch auf unserem Plätzle. Das Rangefee ist im Jetonpreis bereits enthalten und sie können so oft Ihre Bälle spielen wie Ihre Ausdauer hergibt. Neue Mitglieder sind uns herzlichst willkommen. Bei Interesse an einer Clubmitgliedschaft (260 € im Jahr) melden Sie sich bitte bei den nebenstehenden Kontakten. Im August findet unser jährliches Clubturnier statt und auch sonst unterm Jahr können Sie in unkomplizierter Runde Ihr Spiel verbessern.

Der Mellauer Golfclub wünscht: Schönes Spiel!

Kontakt Golfclub Mellau

Obmann Hubert Steurer hubert.steurer@vol.at

Vize-Obmann Gerhard Bischofberger familie.bischofberger@vol.at



Vereine

MoHi Mellau

Am 17. Februar durften wir einen Scheck von der Jugendfeuerwehr entgegennehmen. Die Burschen sammelten bei der Friedenslichtaktion 2015 für den MoHi und überreichten uns die stolze Summe von € 1646,50. Der Mobile Hilfsdienst ist dem Krankenpflegeverein angegliedert, hat aber ein eigenes Konto. Deshalb sind auch wir sehr froh und dankbar über Spenden!

Nach 15 jähriger MoHitätigkeit verabschiedeten wir Hildegard Scalet sowie Ruth Haller in die Pension. Die Beiden sind schon seit den Anfängen beim MoHi dabei und haben in diesen 15 Jahren viele wertvolle Dienste zum Wohle unserer älteren Mitbürger geleistet. Ein herzliches Vergelt's Gott! Wir hoffen, die Beiden können ihre Pension noch lange gesund und froh genießen und bleiben uns vielleicht beim MoHi noch für kleinere Einsätze erhalten.

Wir freuen uns auch über Verstärkung im MoHi Team – Margarethe Rumpler ist seit Anfang Jahr im Einsatz und absolviert derzeit den Grundkurs für Mohihelferinnen in Bregenz. Aus diesen Anlässen und als kleines Dankeschön für die Arbeit während des ganzen Jahres, (die Helferinnen leisteten im Jahr 2015 insgesamt 3080 Stunden) gingen wir am 9. März alle gemeinsam in das Hotel Sonne frühstücken. Mit dabei auch ein Teil unserer „Essen auf Räder – Ausfahrer“.: Rudi, Christian, Hermann (Anni) und Willi (Steffi) haben im vergangenen Jahr 4102 Mittagessen nach Mellau transportiert.

Danke Euch Allen!! Die Einsatzleiterin Heike Fink
Auch nach der Herbstsaison gab es für unsere Fußballmannschaften keine große

FC Mellau

Pause. Es fanden auch diesen Winter wieder zahlreiche Hallenturniere statt. Unsere Nachwuchsmannschaften U7, U9, U10, U11, U13 und U16 sowie auch die Damenmannschaft begannen vor geraumer Zeit wieder mit dem Training um gut in die Frühlingssaison starten zu können. Jedes Jahr ist auch ein Highlight, das Faschingstraining der U7 und U9 Mannschaften in der Turnhalle Mellau. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei John Ortmanns für die unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken.

Da es heuer in jeder Landesklasse 4 Aufsteiger gibt, hat unser 1b die Möglichkeit und auch das große Ziel in die 3. Landesklasse aufzusteigen und begann deshalb am 1.2.16 mit dem Training. Das Training, wie auch die Vorbereitungsspiele, verliefen bisher sehr vielversprechend.

Meisterschaftsbeginn 1b: 26.3.16 in Bezau
1. Spiel der 1b Mannschaft in Mellau: 1.5.16 um 13.00 Uhr
Meisterschaftsbeginn Damen: 2.4.16 um 16.00 Uhr in Mellau

Der Vorstand und das Kioskteam sowie auch alle Mannschaften hoffen auf eine tolle, spannende und verletzungsfreie Frühjahrssaison mit vielen unterstützenden Zuschauerinnen und Zuschauern im Tannastadion.
FC Mellau, der Vorstand



Trachten- und Schuhplattlergruppe Mellau

Musikantenball des Musikvereins Harmonie Reuthe

Unsere diesjährige Tanz- und Plattlersaison eröffneten wir auf dem Musikantenball des Musikvereins Harmonie Reuthe am 9. Jänner 2016. Unter dem Motto „Almrausch“ luden die Musikanten in den Gemeindesaal Reuthe ein. Die Mitglieder der Musikgruppe Krainerexpress sorgten für die musikalische Stimmung und lockten neben uns zahlreiche tanzfreudige Besucher an. Aufgelockert wurde das Ganze außerdem durch einen Kurzfilm „hinter die Kulissen“ des Musikvereins Reuthe. Wir durften den lustigen Abend mit einer Tanz- und Plattlerrunde bereichern.



Patrozinium

Am 17. Jänner warfen sich einige von uns schon früh am Morgen in Dirndl und Lederhosen: Das alljährliche Patrozinium stand an. Durch ein gutes Frühstück im Hotel Engel gestärkt, besuchten wir gemeinsam den Gottesdienst zu Ehren unseres Kirchenpatrons Antonius.

Plattlerauftritte

Zahlreiche Auftritte dürfen unsere Burschen dieses Jahr schon zählen. Am 27. Jänner plattelten sie im Hotel Sonne anlässlich des Betreuerabends des ÖSV Kids Cup. Das ÖSV Schülertestrennen wurde vom Skiverein Mellau durchgeführt, gesponsert wurde der Abend von der Gemeinde Mellau.

Am 6. Februar ging es Schlag auf Schlag mit einem Auftritt einer kleinen Abordnung unserer Schuhplattler weiter. Die Gäste vom „Club 25“ aus Belgien wurden durch das Tourismusbüro geehrt. Es fand ein Unterhaltungsabend für die langjährigen Stammgäste und die Gastgeberin Sylvia Verlen-de-Gassner im Gasthof Adler statt. Da traf es sich gut, dass sich nebenbei auch noch die Jahrgänger von 1942 im Adlerstüble getroffen haben. Somit war die Party an diesem Abend perfekt.



Doch müde ist unsere Truppe noch lange nicht. Am 21. Februar durften sie auch noch einen Gastauftritt in der Schihütte Mellau verzeichnen. Unser ehemaliges Mitglied Gudrun Ritter lud zum 50. Geburtstag. Es war uns eine Ehre, dabei zu sein und wir bedanken uns für die Einladung!

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung fand am 12. Februar im Gasthof Adler statt. Dabei durften wir auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Doch wir warfen natürlich nicht nur den Blick zurück, sondern vielmehr nach vorne und freuen uns auf eine spannende und abwechslungsreiche Saison. Bei der Versammlung standen unter anderem auch Neuwahlen an. Dabei gab es jedoch keine großen Veränderungen. Wir freuen uns sehr, dass Martin Bertsch sich weiterhin bereit erklärt hat, das Amt des Obmannes zu behalten. Carina Meusburger bleibt Stellvertreterin, Daniel Broger behält das Amt des Kassiers und Theresa-Maria Natter bleibt Schriftführerin. Auch die Beiräte bleiben mit Anita Waldner und Franz-Josef gleich. Allein bei den Rechnungsprüfern gibt es eine Änderung. Alois Vogt und Markus Meusburger übernehmen dieses Amt.

Landestrachtenskirennen in Andelsbuch

Dass unsere Mitglieder nicht nur tanzen können, haben sie ja schon mehrmals bewiesen. Deshalb waren wir auch am 28. Februar beim Landestrachtenskirennen in Andelsbuch mit insgesamt 10 Läuferinnen und Läufern vertreten. Mit umweltschonender Anreise durch die Linie 34 kamen unsere Teilnehmer zur Seilbahn Bezau. Von Klein bis Groß, Jung bis Alt – viele aus ganz Vorarlberg waren bei diesem Spektakel dabei. Unsere Tänzerinnen und Tänzer wedelten mit großer Freude auf der Niedere durch den Fahnenwald und erreichten dabei tolle Platzierungen. Wir gratulieren Simone Kohler zum 1. Platz und dem sicheren Pokal als einzige Snowboarderin, Daniel Broger und Alois Vogt zum jeweiligen 3. Platz in ihrer Kategorie.



Aber auch allen anderen herzlichen Glückwunsch zu tollen Zeiten. Nach dem Rennen gab es eine nostalgische Rückfahrt im uralten Sessellift von Andelsbuch. Die Preisverteilung fand im Rathaussaal mit Livemusik von den „Andiamos“ statt. Auch ein kleiner Abstecher ins naheliegende Gasthaus Löwen war noch drinnen. Natürlich durfte das Pokalfüllen nicht fehlen, bevor es dann mit dem Bus wieder zurück nach Mellau ging. Es war ein gut organisiertes Rennen und ein toller Skitag. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Vorschau auf 2016

Damit wir unsere Tänze und Plattler auch nicht verlernen, starteten wir am 10. März wieder mit unseren wöchentlichen Proben. Am 12. März durften die Burschen nochmal ins Hotel Sonne, um eine Siegerehrung aufzulockern. Die Österreichischen Staatsmeisterschaften für Körper- und Sehbehinderte Menschen fand im Skigebiet Mellau-Rossstelle statt. Der Festabend wurde wieder von der Gemeinde gesponsert und die internationalen Teilnehmer waren von der Showeinlage begeistert.

Die Skipisten vom Skigebiet Mellau-Damüls machten wir am Sonntag, den 13. März unsicher. Ein gemeinsamer Skitag stand auf dem Programm. Bei gutem Wetter starteten wir schon am frühen Morgen bevor sich dann am Nachmittag der Nebel doch noch durchsetzte. Trotzdem konnten wir einen tollen Skitag verbringen.

Am 24. März folgt dann ein Besuch im Ferienhaus Lehner. Schon letztes Jahr haben unsere Jungs ein paar Jugendlichen das Platteln gezeigt und wollen dies nochmal auffrischen. Eine Schulgruppe aus Legden ist zu Besuch und schaut unseren Plattlern genau auf Beine und Hände.

Am 27. Mai geht's dann auch schon mit unserem ersten Heimatabend los, am 17. Juni folgt der Nachschlag. Diese beiden Abende werden bei jedem Wetter im Gemeindesaal stattfinden. Das erste gemeinsame Platzkonzert mit dem Musikverein findet am 12. Juli statt. Aufgrund zahlreicher anderer Termine werden wir unser Trachtengruppenfest heuer ausfallen lassen. Wir hoffen, ihr werdet es uns verzeihen! Umso mehr freuen wir uns über jeden Besucher bei einem unserer anderen Auftritte.

Doch trotzdem gibt es auch heuer ein Highlight der Saison. Ein Auftritt in Italien bringt uns einen internationalen Auftritt. Für 5.-7. August haben wir eine Einladung nach Romallo, der Partnergemeinde von Mellau. Gemeinsam mit dem Musikverein und der Gemeindevertretung reisen wir Richtung Süden und dürfen auf einem Dorffest einen Ausschnitt unseres Repertoires zeigen.

Auch im September sind wir noch aktiv. Vom 2.-4. September kommt die Mehrnbacher Musik aus Oberösterreich zu uns. Ein gemeinsamer Auftritt mit dieser ist geplant, genaue Details folgen natürlich noch früh genug.

Am 11. September halten wir wieder die Agape nach der Kirche am Trachtentag, womit wir dann voraussichtlich auch unsere Saison 2016 beenden werden. Wir freuen uns schon jetzt über jeden Besucher und jede Besucherin!

Obst- und Gartenbauverein Mellau



Am 09. März 2016 fand die **30. Jahreshauptversammlung** des Obst- und Gartenbauvereins Mellau im Pfarrsaal in Mellau statt. Neben einem schönen Geschenk – Leinöl von Christine Sieber aus der Ölwerkstatt in Kennelbach für die Anwesenden beeindruckte vor allem die Bildpräsentation von Harald Rammel über die Chelsea Flower Show und das gartenverrückte England. Er erklärte uns mit vielen Bildern diese einzigartige Garten- und Blumenschau in Chelsea, auf der für 5 Tage komplette Gartenanlagen aufgebaut werden. Daneben bekamen wir unzählige Bilder von wunderschönen englischen Gärten zu sehen.

Unser Jahresprogramm für das Jahr 2016

März und April:

Vorarlberger Gärtnererde Sammelbestellung. Auslieferung in KW 14
Beerensträucher und Obstbäume Sammelbestellung
Flurreinigung

Mai:

Jahresausflug nach San Remo-Monaco-Nizza vom 05.-08. Mai 2016

Juni und Juli:

Am 23.07.2016 findet die heurige Kilbe statt. Neben dem Kinderbiathlon wird verstärkt auf die regionalen Marktstände Wert gelegt. Auch der OGV wird einen Stand aufstellen. Interessierte können sich bei Margit Lutz melden.

Kinder Sommerprogramm

Der OGV Alberschwende möchte in diesem Jahr beim Gartenmarkt Alberschwende am 11. Juni 2016 einen Weltrekordversuch starten und das größte Nützlingshotel bauen. Dazu werden um 7€ kleine Bausätze verkauft, die jeder selber füllt und dann dem OGV Alberschwende einen Tag zur Verfügung stellt. Die VS Mellau beteiligt sich auch daran. Wir möchten ebenfalls teilnehmen und würden einen Nachmittag oder Abend planen, an dem wir unsere Kisten befüllen. Interessierte (gerne auch Hauptschulkinder und Jugendliche) sollen sich bald melden.

„Mear lugod üborn Gartohag“ Besichtigung der Anlage von Junggärtner Roman Natter

September:

Gartenflohmarkt

Oktober:

Erntedank

Am 15.10.2016 fahren wir mit den Gartenfreunden Reuthe-Bezau zu „Kraut und Krempf“ zur Staudengärtnerei nach Illertissen.

Häcksler:

Mitglieder können ihn für ½ Tag um € 5,- und 1 Tag um € 10,- bei Gertrud F. (0664/1450262) ausleihen.